

„Essen auf Rädern“ in Kaiseraugst



Unter der Aufsicht von KaiseraugstPlus bringen Asylsuchende in Kaiseraugst seit dem ersten März das Essen zu älteren Leuten und zu Menschen mit Behinderungen. Das Projekt ist nach den notwendigen Lernerfahrungen gut angelaufen und die Austragenden wie die Empfangenden freuen sich an der gegenseitigen Begegnung. Das feine Essen aus dem Altersheim Rinau wird bei allen ebenso geschätzt wie die zuverlässige, pünktliche und sehr freundliche Lieferung.

Frau Obrist war mit über 100 Jahren, die erste Kundin und ist immer noch sehr glücklich mit dem Service, wie sie uns mitteilte.

Die Anmeldung ist über KaiseraugstPlus oder das Altersheim Rinau möglich. Beim ersten Treffen übernimmt eine verantwortliche Person von „Freiwilligenarbeit Asyl Kaiseraugst“ die gegenseitige Vorstellung des Auslieferers und der Menschen, die das Essen erhalten und stellt sicher, dass die Adresse und Extras richtig verstanden wurden; sie hinterlässt auch ihr Handy-Nummer für mögliche Missverständnisse. Zu Beginn bringt sie die Monats-Rechnung persönlich, um die Situation zu prüfen. Somit ist es nun dank dem Einsatz der Asylsuchenden, KaiseraugstPlus, dem Altersheim Rinau und der Freiwilligenarbeit Asyl Kaiseraugst auch in Kaiseraugst möglich, mit frisch gekochtem Essen unterstützt zu werden, wo dies sinnvoll und notwendig ist; eine Win Win-Situation für alle.

